



Hafen Mannheim
weltweit für die Region



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2017/2018

STAATLICHE RHEIN-NECKAR-
HAFENGESELLSCHAFT MANNHEIM MBH



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 1 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen“	4
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."	5
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."	6
5. Weitere Aktivitäten.....	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange.....	8
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
Regionaler Mehrwert.....	10
6. Unser WIN!-Projekt	11
7. Kontaktinformationen	12
Ansprechpartner	12
Impressum	12

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Der Rhein-Neckar-Hafen Mannheim als einer der bedeutendsten Binnenhäfen Europas verfügt über eine Gesamtfläche von 1.131 ha. Der jährliche Schiffsgüterumschlag liegt bei rd. 8,5 Mio. Tonnen. Mit unseren 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln und betreiben wir eine leistungsfähige Verkehrs- und Infrastruktur. Unser Hafen ist ein idealer Standort für Industrie, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Unser Angebot reicht von der Bereitstellung hochwertiger Flächen und Immobilien bis zur Verfügungsstellung trimodaler Umschlagsanlagen. Durch die zentrale Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar und unsere vielfältige Verflechtung mit dem heimischen Wirtschaftsraum leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Standortregion.

Dabei wird dem Thema Nachhaltigkeit in allen Geschäftsfeldern, Projekten und Aktivitäten eine hohe Relevanz beigemessen. Auf ökologisch vorbildliche Weise verknüpfen wir unsere Hafenterminals mit Destinationen in ganz Europa zu klima- und ressourcenschonenden Transportketten für globale Warenströme.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 1 Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen“
- Leitsatz 5 Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“
- Leitsatz 7 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region“.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für nachhaltig zu erzielenden Erfolg. Die Geschäftsführung sieht in dem Engagement unserer Beschäftigten die Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens. Wir wollen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soziale Sicherheit und eine zeitgemäße Vereinbarung von Familie und Beruf ermöglichen. Dabei steht bei uns allein der Mensch im Vordergrund und nicht Herkunft, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns eine hohe soziale Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten. Ein langfristiges Ziel der HGM ist daher die stetige Reduktion der Energieverbräuche bzw. die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien.

Die Verfügbarkeit von konfliktarmen Ansiedlungsflächen in verkehrsgünstiger Lage macht den Mannheimer Hafen nicht nur für die klassischen Transport- und Umschlagsbetriebe attraktiv, sondern zieht auch wertschöpfungsintensive Branchen, z.B. mit Produktions-, Veredelungs- und Handelsbetrieben, sowie nationale und europäische Distributionszentren an. Durch die zentrale Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar und seine vielfältige Verflechtung mit dem heimischen Wirtschaftsraum leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Standortregion.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen“

WO STEHEN WIR?

Mit Gründung der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH wurde ein Vollverweisungsvertrag abgeschlossen, welcher inhaltlich die Anwendung der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder regelt. Dadurch sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Landesbediensteten gleichgestellt. Darüber hinaus legen wir Wert auf höchste Standards in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, vorbildliche Sozialleistungen sowie ein umfassendes Programm in der Aus- und Weiterbildung. Dies bietet soziale Sicherheit und ermöglicht eine zeitgemäße Vereinbarung von Familie und Beruf. Sofern es durchführbar ist, unterstützen wir Teilzeitarbeit, wodurch wir bislang alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Elternzeit in ihrem bisherigen Arbeitsgebiet in Teilzeit weiterbeschäftigen konnten.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir werden die Gleichstellung von Frauen in Vollzeit und Teilzeit weiterhin gewährleisten. Insbesondere in der Führungsebene (Abteilungsleitung) und mittleren Führungsebene (Arbeitsgebietsleitung) soll der hohe Frauenanteil mindestens beibehalten werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können über gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen hinaus auch an sonstigen berufsbezogenen Fortbildungen teilnehmen. Die Hafengesellschaft wird auch künftig neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefristet einstellen (außer im Vertretungsfall für freigestellte oder beurlaubte Kolleginnen und Kollegen oder ruhende Arbeitsverhältnisse). Wir achten darauf, dass unsere Lieferanten die Menschen- und Arbeitnehmerrechte einhalten und den Mindestlohn gewährleisten. Wir werden die Arbeitsplätze auch weiterhin ergonomisch gestalten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Steigerung der durchschnittlichen Weiterbildungstage pro Mitarbeiter-/in.
- Reduzierung bzw. Beibehalten der niedrigen Fluktuation.
- Bei der Personalgewinnung erfolgt die Einstellung unbefristet; kein Einsatz von Leiharbeitnehmern.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Erfüllen und Beibehalten einer Frauenquote von 50 % bei der Führungsebene und mittleren Führungsebene; auch in Teilzeitarbeit.
- Installation einer intelligenten Hallenbeleuchtung in den Objekten Rheinkaistraße 1 und Rheinkaistraße 11 (Präsenzmelder-gesteuerte LED-Beleuchtung). Dadurch kommt es auf Grund der besseren Ausleuchtung zu einer Verbesserung des Wohlbefindens der Arbeitnehmer(innen). Gleichzeitig werden gestiegene Beleuchtungsanforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie erfüllt (arbeitssicherheitsrechtliche Relevanz).

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WO STEHEN WIR?

Eines unserer langfristigen Ziele ist die stetige Reduktion des Energieverbrauchs bzw. die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien. Durch umfangreiche Maßnahmen in allen Bereichen konnte unser Stromeigenverbrauch in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden. Gleichzeitig produzieren wir Strom über Photovoltaik-Anlagen, welcher in das öffentliche Netz eingespeist wird. Es werden ca. 530.000 kWh/a produziert. Bereits im Jahr 2015 wurde der gesamte Stromeigenverbrauch sowie der Landstrom für die Kreuzfahrtschiffe (Energieterminals) zu 100 % auf Ökostrom umgestellt. Im Jahr 2016 haben wir ein Energieaudit gemäß EN 16247-1 bezüglich des Energie-Eigenverbrauchs durchführen lassen. Das Zertifikat liegt vor. Beim Fuhrpark wird darauf geachtet, dass die Fahrzeuge möglichst wenig Kraftstoff verbrauchen. Seit 2017 haben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Zugang zum JobTicket BW ermöglicht. Dadurch sollen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermutigt werden, den Weg zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen.

Daneben engagieren wir uns seit einigen Jahren für das Thema LNG (Liquefied Natural Gas) als alternativer Treibstoff für die Binnenschifffahrt. Der Mannheimer Hafen ist der erste Binnenhafen in Deutschland, in dem seit 2013 mobile LNG-Betankungen stattfinden können.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Sofern noch nicht geschehen, sollen nach Möglichkeit weitere Außenbereiche auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Grundsätzlich soll nach und nach die Beleuchtung bei

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

allen nur vorübergehend benutzten Flächen (beispielsweise Flure, Treppenhäuser, Toiletten) auf Bewegungsmelder-gesteuerte LED-Leuchtmittel umgerüstet werden. In den Lagerhallen werden sukzessive intelligente Hallenbeleuchtungen eingeführt (Umrüstung auf eine Präsenzmelder-gesteuerte LED-Beleuchtung mit 40 Prozent Einsparungspotential der Stromkosten). Bei neu anzuschaffenden Heizungsanlagen werden emissionsarme Anlagen, soweit möglich mit solarthermischer Brauchwassererwärmung, installiert.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Installation einer intelligenten Hallenbeleuchtung in den Lagerhallen Rheinkaistraße 1 und Rheinkaistraße 11 (Präsenzmelder-gesteuerte LED-Beleuchtung). Dadurch ergeben sich Einsparungen beim Stromverbrauch von rd. 30 – 40 % gegenüber den bisher eingesetzten Leuchtstofflampen.
- Installation einer emissionsarmen Heizung im Gebäude Graßmannstraße 3.
- Reduktion des Eigen-Stromverbrauchs auf unter 650.000 kWh/a.

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WO STEHEN WIR?

Der Mannheimer Hafen ist ein Wirtschaftsgebiet von zentraler Bedeutung. Rund 15.000 Menschen gehen bei uns Tag für Tag zur Arbeit. Von der Nudelfabrik bis zur chemischen Industrie: Die Trimodalität, der natürliche Standortvorteil mit Anschluss an Wasser-, Straßen- und Schienennetz, hat mehr als 480 Betriebe überzeugt. Dabei hat das Wirtschaften im Hafen direkte Auswirkung auf die Region: Auf einen Arbeitsplatz im Hafen kommen 3 bis 5 Arbeitsplätze in der Stadt und Umgebung. Als moderner Hafen sind wir mehr als ein reiner Umschlagplatz und Industriegebiet. Der Strukturwandel hin zum Distributions- und Logistikzentrum steht im Vordergrund. Wir haben diesen Wandel vollzogen und bieten alle Vorzüge, die uns als Betriebsstandort attraktiv machen. Damit bilden wir eine wichtige Komponente für das Wachstum und die Sicherung Mannheims als Wirtschafts- und Handelszentrum.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um auch künftig nicht an Bedeutung zu verlieren und konkurrenzfähig sein zu können, werden wir im Jahr 2018 - und auch in den Folgejahren - wieder jährlich rd. 5 Mio. € in

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

die Instandhaltung unserer Gebäude und Infrastruktur sowie in die Hafenanlagen investieren. Hinzu kommen Investitionen beim Anlagevermögen und beim Pachtvermögen. Somit ist gewährleistet, dass unsere Mietobjekte modern ausgestattet und technisch auf dem neuesten Stand sind. Dadurch wird die Vermietbarkeit bzw. bei bestehenden Mietverhältnissen die Kundenzufriedenheit gesteigert. Hinzu kommt ein prozentual hoher Anteil an langfristigen Mietverträgen (30jährige Laufzeit), was ebenfalls dazu beiträgt, den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern.

Auf der anderen Seite stellt das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Grundlage für den Erfolg unseres unternehmerischen Handelns dar. Deshalb legen wir großen Wert darauf, dass unsere Beschäftigten qualifiziert, motiviert und zufrieden sind und bieten u.a. umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Zudem ist es aus unserer Sicht auf Grund der örtlichen Begebenheiten unerlässlich, partnerschaftlich mit den Hafenerbetrieben Ludwigshafen zu kooperieren.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Vermietung von freien Büroflächen im Verwaltungsgebäude ‚Haus Oberrhein‘.
- Grundinstandsetzung des Wohngebäudes Graßmannstraße 3.
- Fertigstellung des Containerportalkrans Titan V und langfristige Vermietung an die Betreiberfirma.
- Kooperation mit den Hafenerbetrieben Ludwigshafen insbesondere bei der Verteilung der Güterverkehre und bei der Neuansiedlung großer Kunden.
- Erfüllen der Planzahlen und Einhalten des erstellten Wirtschaftsplanes 2018.
- Durchführen umfangreicher Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter.
- Beibehalten der Mitarbeiterzufriedenheit mit dem Ziel, eine Fluktuation von Null zu erreichen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir unterstützen die Betriebssportgemeinschaft in den verschiedenen sportlichen Bereichen (z.B. Fußball, Laufen, Teilnahme an Veranstaltungen) und fördern dadurch außerbetriebliche Aktivitäten
- wir führen einen gemeinsamen Betriebsausflug durch.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kundenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt und jeder Kunde hat einen persönlichen Ansprechpartner
- für interessierte Gruppen aus Wirtschaft und Politik und insbes. auch für Schulklassen finden Präsentationen und Hafenfürungen statt.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir haben den Kraftstoffverbrauch unseres Fuhrparks durch den sukzessiven Ersatz alter Dieselfahrzeuge sowie den Einsatz von 2 Elektroautos gesenkt.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- die Vergabe von Bauleistungen im kleineren Umfang erfolgt an regionale Handwerker um die regionale Wirtschaft zu unterstützen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir achten stets auf die Nachhaltigkeit unseres Handelns und suchen innovative Lösungsansätze. Wir sind der erste Binnenhafen in Deutschland, in dem mobile LNG-Betankungen von Schiffen stattfinden können
- auf Grund der stetig gestiegenen Anzahl der im Hafen liegenden Kreuzfahrtschiffe haben wir Energieterminals errichtet, welche die liegenden Schiffe mit Strom und Wasser versorgen. Vorher wurde die Energie während der Liegezeiten durch Dieselgeneratoren erzeugt.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- unsere Wirtschafts- und Finanzplanung ist mittelfristig auf 3 Jahre hinaus nachvollziehbar aufgebaut, unsere Investitionsplanung auf 4 Jahre
- wir haben dauerhaft eine hohe EK-Quote und keine Schulden.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir haben Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und wenden den Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg an. Die Einhaltung unserer Regelungen wird jährlich im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz sowie im Corporate Governance Bericht überprüft
- wir weisen regelmäßig alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Verbot zur Annahme von Belohnungen und Geschenken hin.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir stehen mit einer Vielzahl von Interessengruppen mit vielfältigen verschiedenen Erwartungen und Anforderungen in ständigem Kontakt und sind in diversen Verbänden aktiv tätig. Hierbei führen wir einen ständigen Dialog mit allen Betroffenen
- wir sind an dem EU Projekt "Oberrhein Verkehrsmanagement Plattform" als assoziierter Partner beteiligt. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Einführung einer innovativen IT-Plattform für die Oberrheinhäfen, um die Verkehre auf dem Oberrhein effizienter organisieren zu können.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir halten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu an, sich bei der Beschaffung von Material vorab über die verschiedenen Produkte auf dem Markt zu informieren und neben wirtschaftlichen Aspekten auch Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte zu berücksichtigen
- wir gewähren unseren Beschäftigten Sonderurlaub, wenn sie sich ehrenamtlich für die Jugendarbeit engagieren.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Nachtwandel im Jungbusch

Zwischen Hafen und City hat sich der Jungbusch zu einem atmosphärischen und urbanen Stadtteil gewandelt. Beim jährlichen „Nachtwandel“ füllen Künstler und Kulturschaffende Läden, Lager, Hinterhöfe, Moscheen, Kirchen, Galerien und andere Locations, die für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Jungbusch stehen, mit Kunst und Kultur. Den 13. Nachtwandel vom 27. – 28. Oktober 2017 haben rd. 30.000 Menschen besucht. Die Veranstaltung mit über 60 Akteuren zeigte sich gastfreundlich und friedlich. Dabei haben sich Menschen aller Altersgruppen von nah und fern auf kulturelle Entdeckungsreise durch den Jungbusch gemacht, der geografisch unmittelbar an unseren Handelshafen angrenzt und eng mit uns verbunden ist.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir stehen in engem Kontakt mit dem Veranstalter des Nachtwandels, dem Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V., welcher wegen der Förderung der Jugendhilfe und des Völkerverständigungsgedankens als gemeinnützig eingestuft ist. Wir werden dem Trägerverein eine Spende über 2 T€ zukommen lassen, welche wesentlich zur erfolgreichen Durchführung des Nachtwandels 2018 beitragen wird. Darüber hinaus werden wir eigene Personalressourcen einsetzen, beispielsweise bei Besprechungen, Vorbereitungen, Absprachen usw. Zusätzlich werden wir Hafeneinrichtungen (z.B. die Teufelsbrücke) zur Verfügung stellen, sofern dies möglich ist und gewünscht wird.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Stephan Habich, Prokurist, Tel. 0621 / 292 - 2151

Impressum

Herausgegeben am 28.02.2018 von

Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH

Rheinvorlandstraße 5

68159 Mannheim

Telefon: 0621 / 292 - 2991

Fax: 0621 / 292 - 3167

E-Mail: info@hafen-mannheim.de

Internet: www.hafen-mannheim.de

